



© Mario Hoppmann

Polartaufe erfolgreich bestanden

20. July 2022

Am Samstag hatten wir die Gelegenheit, ein neues Messsystem zum ersten Mal überhaupt im eisbedeckten Ozean einzusetzen. Das sogenannte Triaxus ist ein Schleppsystem, welches bei langsamer Fahrt hinter dem Schiff durch das Wasser gezogen wird. Um den Einsatz im Meereis zu ermöglichen, wurde das Gerät am AWI durch ein Eisschutzsystem erweitert. Mit verschiedenen Sensoren am Triaxus und dazu parallel laufenden Messungen auf der Polarstern war es uns nun möglich, über eine 85 Kilometer lange Strecke durch die Eisrandzone die oberen 150 Meter der Wassersäule detailliert zu vermessen. Durch aufziehenden Nebel und einer Sicht bis nur noch 100 Metern mussten wir das Gerät dann nach neun Stunden Einsatzzeit bergen. Nun wartet es an Deck auf seinen nächsten Einsatz.



© Christian Haas

Eisstation

19. July 2022

Wir wollen verstehen, wie die Eisschollen im Sommer zerfallen und schmelzen. In den letzten drei Tagen standen hierfür Beprobungen auf drei Eisschollen an. Es wurden Messbojen installiert, Eisdickenkartierungen vorgenommen und Schmelztümpel untersucht. Zudem wurde eine Reihe von Löchern durch das bis zu zwei Meter dicke Eis gebohrt, um Messungen der ozeanischen Wärmeflüsse und der Schmelzwasserverteilung unter den Eisschollen vorzunehmen. Der für diese Jahreszeit typische Zerfall der Schollen vollzog sich eindrucksvoll schnell während unserer Arbeiten auf der zweiten Scholle, die in Folge der einlaufenden Dünung in mehrere Teile zerbrach. Von Polarstern aus konnten wir später beobachten, dass viele Schollen dasselbe Schicksal erlitten hatten.